



Pressedienst

21. Juli 2022

Energiesparen für alle - Stadtverwaltung gibt Tipps

Oft helfen einfache Umstellungen dabei, viel Energie und Geld einzusparen

Die Stadtverwaltung möchte beim Energiesparen helfen und gibt zahlreiche und hilfreiche Tipps auf den eigenen Internetseiten.

"Energie einzusparen, ist oft die einfachste, schnellste und preisgünstigste Möglichkeit, wie wir Abhängigkeit von Kohle, Öl und Gas verringern und sparen können. Das wird gerade zurecht wiederentdeckt", betont Beigeordneter Dr. Michael Rauterkus. Er führt weiter aus: "Die Stadtverwaltung steht allen Düsseldorferinnen und Düsseldorfern mit Rat und Tat zur Seite und wird ab sofort noch offensiver zum Thema Energiesparen informieren."

Tipps aus dem Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Unkompliziert und schnell Energie und Kosten sparen, funktioniert an vielen Stellen: Wassersparende Duschköpfe etwa sind vielfach bereits für 20 Euro oder weniger erhältlich, können aber bis zu 30 Prozent der Warmwasserkosten sparen.

Wer die Raumtemperatur um nur 1 Grad Celsius verringert, spart gleich 6 Prozent der Heizkosten. Die Anschaffung von "smarten" Thermostatköpfen, welche durch automatisierte Steuerung das Heizen effizienter machen, wird über das Förderprogramm "Klimafreundlich Wohnen und Arbeiten" des Amtes für Umwelt- und Verbraucherschutz sogar bezuschusst, siehe www.duesseldorf.de/umweltamt/projekte/klimafreundliches-wohnen-und-arbeiten.

Auch Mieter können von einer Förderung profitieren: Im Falle eines Umzugs können die "smarten" Thermostatköpfe einfach mitgenommen werden.

Der Austausch von Glüh- und Halogenlampen durch LEDs verringert den



Energiesparen für alle - Stadtverwaltung gibt Tipps

Seite 2

Energieverbrauch um bis zu 80 Prozent.

Auch die Nutzung effizienter Haushaltsgroßgeräte und das Abschalten von Standby-Geräten bringt Einsparungen.

Der Dezernent für Mobilität, Jochen Kral, wirbt: "Wer in Düsseldorf öfter auf das Fahrrad umsteigt, spart wertvolle Energie und Kosten: Mit dem Rad statt mit dem Auto zum Bäcker zu fahren, kann im Jahr schon über 100 Euro einsparen. Es kommen laufend neue und bessere Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer hinzu." Mehr Informationen zum Thema Radfahren finden sich unter www.duesseldorf.de/radschlag.

Praktische Tipps in großer Zahl für einen energiesparenden und klimafreundlichen Alltag finden sich auch im aktuellen Klimaspärbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf, welches in den Stadtbüchereien ausliegt und bei Veranstaltungen sowie an alle Neubürger verteilt wird. Es liegt auch im Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz, Brinckmannstraße 7, im Erdgeschoss aus. Weitere Informationen, wie Energie und Geld gespart und das Klima geschützt werden kann, ohne Lebensqualität einzubüßen, hält das Amt auf seiner Website bereit unter www.duesseldorf.de/klimamachen.

Unterstützung für einkommensschwache Haushalte bietet der "Energie-Spar-Service" der Caritas (www.caritas-duesseldorf.de/hilfe-angebote/beratungsangebote/energiesparservice-und-stromsparcheck).

Die Verbraucherzentrale stellt hilfreiche und einfach umzusetzende Hinweise zum Energiesparen zur Verfügung (www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie), ebenso das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (www.energiewechsel.de).

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220721-244_06.txt

Kontakt: Paulat, Volker
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

44076_244